

# Anlass mit grosser Ausstrahlung

Die 76. Ausgabe des «Frauenfelders» war für die Organisatoren des Waffenlaufs wegweisend: Denn es war auch eine Standortbestimmung ein Jahr nach der Jubiläumsveranstaltung.

ANDREAS DITRANTO

**WAFFENLAUF** «Die Durchführung des 76. Frauenfelder Waffenlaufs haben wir mit Spannung betrachtet», sagt OK-Präsident Rolf Studer. Schliesslich war der Anlass ein wichtiger Referenzwert nach dem 75-Jahr-Jubiläum 2009, damals meldeten sich knapp 1850 Teilnehmer an. Dieser Teilnehmerrekord konnte im vergangenen November egalisiert werden.

OK-Präsident Studer zeigt sich denn auch zufrieden: «Es war ein schöner Erfolg.» Sowohl beim Militärwettnarsch als auch bei den zivilen Läufen (Marathon, Halbmarathon und Juniorenlauf) habe die Teilnehmerzahl gehalten werden können. Die traditionsreiche Veranstaltung bildet indes nicht nur für die Läufer einen Höhepunkt in der Saison, sie hat auch gesellschaftlich einen hohen Stellenwert. Dies zeige sich auch immer wieder bei den Gästen aus Armee, Politik und Wirtschaft: «Hier trifft man sich gerne, im Umfeld des Waffenlaufs werden Kontakte geknüpft und gepflegt», unterstreicht Studer weiter.

## Begeisterter Militärattaché

Einladungen gehen jeweils ebenfalls an die Botschaften von Deutschland und Österreich, denn auch Armeeangehörige aus den Nachbarländern starten regelmässig am «Frauenfelder». Und der deutsche Militärattaché fand so viel Gefallen am Anlass, dass er für die nächste Ausgabe am 20. November 2011 ein grösseres Kontingent Läufer in Frauen-

feld an den Start bringen möchte. Das freut den langjährigen OK-Präsidenten natürlich, der für die 77. Ausgabe wiederum auch auf «treue Sponsoren und Helfer» sowie auf die Unterstützung von Schweizer Armee und Waffenplatz zählen kann. «Wir müssen dennoch von Jahr zu Jahr schauen und die Lage nach jedem Waffenlauf neu beurteilen», so Studer.

Dies habe er auch an der Generalversammlung des Waffenlaufvereins Schweiz im Dezember in Oensingen deutlich gemacht: «Wenn Ihr die Tradition der Waffenläufe aufrechterhalten wollt, dann braucht es verstärkte Werbung auch in den eigenen Reihen.» Ein grosses Anliegen ist Studer hier vor allem der Einbezug der Jungen, sie für den Waffenlauf zu begeistern, ihnen aber auch

zeigen, wie man zum Beispiel eine Packung richtig zusammenstellt. In diesem Jahr werden sechs Waffenläufe veranstaltet: Domlescher Waffenlauf, Scharans (1. Mai); Lenzburger Waffenlauf (28. Mai); Fricktaler Waffenlauf Kaisten (29. Mai), Sprint-Waffenlauf Wohlen (11. Juni); Murianer Waffenlauf, Muri (3. September) und schliesslich der «Frauenfelder» am Sonntag, 20. November.



Der «Frauenfelder» erfreut sich unter den Läufern weiterhin grosser Beliebtheit.

Bild: Stefan Schaubelberger